

Sächsische Zeitung^{*}

SZ-ONLINE.DE

Jubel im Betonkanal

Eine Kandidatin der MDR-Aktion „Wünsche werden wahr“ musste die Bobbahn in Altenberg hinaufrennen – und war schneller als erwartet.

28.09.2018

Von Egbert kamprath



Nach 12,19 Minuten kam Silvana Thümmler am Bobstart an, hier mit Moderatorin Elena Pelzer.

© Egbert Kamprath

Altenberg. Sie hat es geschafft, in zwölf Minuten, damit war sie drei Minuten schneller als die Vorgabe: Silvana Thümmler aus Klipphausen ist in diesen rund 700 Sekunden die Bobbahn im Kohlgrund hinaufgelaufen – und hat ihre Aufgabe gelöst.

Sie war am Freitag Kandidatin bei der Höreraktion von MDR Sachsen „W.W.W – Wünsche werden wahr“. Mit ihrem Sieg hat sie für ihren Verein, den Fechtclub Radebeul, im wahrsten Sinne es Wortes eine Fechtbahn erlaufen. Die Klipphausenerin hatte die Aufgabe gestellt bekommen, in 15 Minuten die Altenberger Bobbahn hinaufzulaufen. Bei einer Länge von 1 413 Metern und einem Höhenunterschied von 122 Metern hatte es die Betonröhre in sich. Besonders die lange Gerade zog sich. Doch Silvana Thümmler konnte die Vorgabe sogar noch unterbieten. Nach 12,19 Minuten kam sie am Bobstart an.

Die 150 Vereinsmitglieder können sich jetzt über die neue Fechtbahn freuen, ein spezieller Wettkampfbelag mit eingewebten Metallfäden für die Trefferregistrierung. Die alte Matte hat nach zehn Jahren ausgedient. Doch der Ersatz kostet rund 3 000 Euro.

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/jubel-im-betonkanal-4022807.html>